

## **Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses Schule, Kultur, Sport, Jugend Senioren und Soziales am 06.02.2014**

Beginn: 17.00 Uhr  
Teilnahme: Chr. Hansow, V. Rath, R. Kasch,  
H. Fritsch, P. Woltsch, A. Meyer,  
entschuldigt: Herr Pott, R. Fründt  
Ort: Beratungsraum Stadtverwaltung Eggesin

### **öffentlicher Teil:**

#### **Top 1 Eröffnung der Sitzung**

Frau Hansow eröffnet pünktlich die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses. Frau Schwibbe wird begrüßt. Sie wird Ausführungen zum Haushalt machen und Fragen dazu beantworten.

**TOP 1.1 Die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung wurde festgestellt.**

#### **TOP 1.2 Beschlussfähigkeit**

Mit 6 von 8 Mitgliedern ist der Ausschuss beschlussfähig.

#### **TOP 2 Bestellung zum Schriftführer**

Frau Bernheiden schreibt das Protokoll.

#### **TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung**

Einstimmig wird die Tagesordnung bestätigt.

#### **TOP 4 Bestätigung der Niederschrift vom 21.11.2013**

Einstimmig wird das Protokoll bestätigt.

#### **TOP 5 Informationen für den Sozialausschuss**

- Vom 6.6. -08.06 2014 werden die Läufer vom Baltic-Ran- Club wieder in der Turnhalle der Grundschule Station machen. Sie werden die Strecke von Berlin bis zur Ostsee laufen.
- In der Heimatstube arbeitet zurzeit Frau Greese ehrenamtlich sehr aktiv. Sie traut sich aber nicht zu die Leitung der Heimatstube zu übernehmen.

#### **TOP 6 Einwohnerfragestunde**

Es waren keine Einwohner anwesend.

#### **TOP 7 Bearbeitung von Ducksachen**

##### **DS 03/14**

#### **Haushaltssatzung 2014 der Stadt Eggesin mit den vorgeschriebenen Anlagen gem. § 45 ff Kommunalverfassung M-V sowie Haushaltssatzungen für die Sanierungsgebiete Ortskern und Wohnumfeld**

Frau Schwibbe macht Ausführungen zum Haushalt.

- Es gab noch einige Änderungen zum Haushalt. Diese werden ausgeteilt an alle Ausschussmitglieder. Es werden die Seiten 29, 37 und 44 ausgetauscht.
- Die Gewerbesteuern werden von 326 % auf 380% erhöht.
- Investition: Die Feuerwehr bekommt einen Ersatz für eine Tragkraftspritze. Hierfür mussten wir 10.800,00 € einplanen.  
Dieses Geld wird bei der BIG- Städtebau eingespart.
- Freiwillige Leistungen werden in diesem Haushaltsplan noch mit 19.000,00 € geplant. Hier liegen wir ganz gut. Es fallen keine Kosten mehr für das „MOVE“ an und die drei Kollegen des SJZ werden mit jeweils 45% der Personalkosten durch ESF- und Landesmittel gefördert.

- Für die Schulen schaffen wir neue Computer an, da ab April 2014 die Software von Windows XP nicht mehr gewartet wird und wir verpflichtet werden aus Sicherheitsgründen neue zu beschaffen.
- Weiterhin werden wir ein neues Fahrzeug (Manitu) leasen.
- Eggesin ist unter die 5000 gefallen bei der Einwohnerzahl. Das macht sich bemerkbar bei den Zuweisungen. Wir haben nur noch 4942 Einwohner.
- Der Haushalt wurde geplant unter der Voraussicht, dass die Stadt Eggesin die 17 Millionen Entschuldung bekommt. Wenn das nicht eintritt, müssen wir einen Nachtrag fahren.

#### **Fragen:**

Wen betrifft die Gewerbesteuer?

- Das betrifft nur Gesellschaften mbH. In Eggesin sind das 13 Betriebe.

Warum zahlen wir so viele Schulkostenanteile für Schüler, obwohl wir selber Schulen haben?

- Das sind die Schulkostenanteile für Schüler, die wir aus gesundheitlichen Gründen nicht beschulen können.  
Diagnose Förderklassen, Sprachschulen usw.

Reicht der Kassenkredit von 12 Mill. Euro aus?

- Wenn die Entschuldung kommt ja, sonst brauchen wir mehr.

Warum ist die Schülerunfallkasse so hoch?

- Wir haben ein Schreiben bekommen, dass sich die Unfallkasse von 40,00 € auf 79,50 € pro Schüler erhöht.

Warum wurden im Stellenplan zwei Stellen höhergestuft?

- Die Höherstufung ist für beide Stellen gerechtfertigt gemäß der zu erledigende Aufgabenfelder.

Die Ausschussmitglieder möchten wissen, wie sich die Höhergruppierung geldlich niederschlägt.

Ist eine Mieterhöhung von 10% der Kaltmiete wirklich notwendig? Hier ist eine Abwanderung der Bürger doch vorprogrammiert.

- Wir müssen die Miete erhöhen, wenn die Entschuldung kommen soll. Werden hier aber sehr behutsam vorgehen.

#### **Beschluss:**

Die Mitglieder des Sozialausschuss geben der Stadtvertretung Eggesin mit 5 Stimmen dafür und einer Stimmenthaltung die Empfehlung die Haushaltssatzung 2014 der Stadt Eggesin mit den vorgeschriebenen Anlagen gem. § 45 ff Kommunalverfassung M-V sowie Haushaltssatzungen für die Sanierungsgebiete Ortskern und Wohnumfeld zu beschließen. Die Ausschussmitglieder möchten aber informiert werden, wie sich die Höhergruppierung von 2 Stellen im Stellenplan geldlich niederschlägt.

#### **DS 04/14**

#### **Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Eggesin zur Haushaltssatzung 2014 gem. § 45 ff Kommunalverfassung des Landes M-V**

Frau Schwibbe erläutert und beantwortet Fragen:

- Die Zuschüsse für das Randowfest wird schrittweise reduziert, soll sich ab 2015 selber tragen.
- Genau so sollen auch die Nutzungsentgelte ab 2015 kostendeckend sein.

Es wird festgestellt, dass wir 2015 und 2016 immer wieder auf eine Verschuldung kommen.

Frau Schwibbe verneint, nur 2017 noch einmal weil wir hier ins Heizhaus investieren müssen. Wenn die Entschuldung vom Land kommt arbeitet der Eigenbetrieb mit schwarzen Zahlen, das heißt er erwirtschaftet einen Überschuss.

Rechnet sich die Außenstelle überhaupt noch?

- Die Öffnung der Außenstelle ist im Fusionsvertrag festgeschrieben.

Was heißt behutsam vorgehen bei Mieterhöhung?

- Prüfung jeder einzelnen Wohnung.
- Mieten werden unterschiedlich sein.
- Erhöhung erst bei Neubezug.
- Unsere Mieten liegen auch noch nach der Erhöhung unter dem Durchschnitt.
- Nach der KDU Richtlinie werden für einen Arbeitslosen Bürger 4,62 pro m<sup>2</sup> gezahlt.
- Hier liegen wir drunter.

### **Beschluss:**

Die Mitglieder des Sozialausschuss geben der Stadtvertretung Eggesin mit 4 Stimmen dafür und zwei Stimmenthaltungen die Empfehlung die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Eggesin zur Haushaltssatzung 2014 gem. § 45 ff Kommunalverfassung des Landes M-V zu beschließen.

### **Top 8 Information der Ausschussvorsitzenden**

- entfällt